



William Hussey

Letztendlich waren wir auch nur verliebt

Für immer gibt es nicht

Es hätte ihre große Liebesgeschichte sein sollen, aber einer von ihnen ist tot: Als ein kompromittierendes Video auf Instagram die geheime Beziehung zwischen Dylan und Ellis aufdeckt, muss der schüchterne Nerd Dylan sich outen. Nur wenig später haben die beiden einen Autounfall – ausgerechnet, als Dylan Ellis zur Rede stellt, warum er sich eine ganze, schreckliche Woche vor ihm zurückgezogen und jeden Kontakt abgebrochen hat. Als Dylan im Krankenhaus aufwacht, stellt er schockiert fest, dass sein Retter Ellis dem Tod überlassen hat. Er schwört sich, die Gründe dafür herauszufinden. Durch das Eintauchen in Ellis dunkle Vergangenheit wird ihm klar, wie wenig er über seine große Liebe wusste ...

William Hussey

Letztendlich waren wir auch nur verliebt

Deutsche Erstausgabe
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-74080-7

EUR 15,00 [DE]

EUR 15,50 [AT]

ET 20. Juli 2022

Format : 13,6 x 21,0 cm

Übersetzung: Aus dem

Englischen von Alexandra Rak

Lesealter ab 14

Übersetzer*in: Alexandra Rak



© privat

Autor*in

William Hussey

William Hussey hat seinen Master im Fach Literarisches Schreiben an der Sheffield Hallam University gemacht. Der preisgekrönte Autor reist und liest viel und hat schon an zahlreichen Schulen in Großbritannien und weltweit mit Jugendlichen über LGBTQ+-Themen gesprochen.



© Oliver Dietze

Übersetzer*in

Alexandra Rak

Alexandra Rak studierte Germanistik, Kunstpädagogik und Kulturanthropologie in Frankfurt am Main. Nach dem Studium bereiste sie die Welt und arbeitete zehn Jahre lang in einem großen Hamburger Verlagshaus. Heute ist sie literarische Übersetzerin, freie Lektorin, Referentin und begleitet Autoren bei der Verwirklichung ihrer Projekte. Sie lebt mit ihrer Familie in Hofheim am Taunus.

Pressestimmen

»Die titelgebende Erkenntnis muss durch die Lektüre erarbeitet werden. Dass die Romanhandlung im weiteren Verlauf dennoch eine Leichtigkeit und einen Witz behält, ist zu loben. Durch das Einflechten einer Kriminalhandlung bleibt man am Ball.«

queer.de, Sebastian Galyga, 20. Juli 2022

»Coming-out Storys gibt es viele. Doch die meisten sind nicht so spannend und wendungsreich wie diese.«

Display, 1. September 2022

»William Hussey legt ein beeindruckendes Buch vor, in dem viele ernste Themen behandelt werden – Coming-Out, Homophobie und die Frage, was Toleranz/Akzeptanz überhaupt bedeutet.«

Fresh Magazin, 1. Oktober 2022

»Es ist ein Buch über die erste Liebe, über Familie und Freundschaft, über Schulgemeinschaften und das Verhältnis zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Und es ist ein Buch über junge Männer, die ihre Homosexualität entdecken.«

Buchkultur, Karoline Pilcz, 1. Oktober 2022

»William Hussey erzählt seinen temperamentvollen und sehr emotionalen Roman auf zwei Zeitebenen, vor und nach einem Unfall. Seine Charaktere sind liebevoll gezeichnet und die Geschichte entwickelt eine Sogwirkung, die Nachtschlaf unmöglich macht.«

NDR Kultur, Katja Eßbach, 29. Oktober 2022

»Eine wunderbare Liebesgeschichte, die weit mehr als das Outing, die Beziehungsprobleme und die Vorurteile erzählt.«

XTRA!, 1. November 2022

»Eine romantische, besondere und ungewöhnliche Liebesgeschichte über ein getrenntes Paar – dunkel und tiefgründig, aber auch optimistischer als es auf den ersten Blick scheint.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt, Ines Dettmann, 24. September 2022

Autor*in William Hussey bei dtv

- Letztendlich waren wir auch nur verliebt, Paperback, ISBN: 978-3-423-74080-7